

Einkommensteuererklärung

Festsetzung der
Arbeitnehmer-Sparzulage

Eingangsstempel

Erklärung zur Festsetzung der
Kirchensteuer auf KapitalerträgeErklärung zur Feststellung des
verbleibenden Verlustvortrags

Steuernummer

An das Finanzamt

Bei Wohnsitzwechsel: bisheriges Finanzamt

Allgemeine Angaben

Telefonische Rückfragen tagsüber unter Nr.

Steuerpflichtige Person (stpl. Person), nur bei Zusammenveranlagung: Ehemann oder Person A *) (Ehegatte A / Lebenspartner[in] A nach dem LPartG)
Identifikationsnummer (IdNr.)

*) Bitte Anleitung beachten.

Name

Geburtsdatum

Vorname

Titel, akademischer Grad

Religionsschlüssel:
 Evangelisch = EV
 Römisch-Katholisch = RK
 nicht kirchensteuerpflichtig = VD
 Weitere siehe Anleitung

Straße (derzeitige Adresse)

Religion

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Wohnort

Ausgeübter Beruf

Verheiratet / Lebenspartnerschaft
begründet seit dem

Verwitwet seit dem

Geschieden / Lebenspartnerschaft
aufgehoben seit dem

Dauernd getrennt lebend seit dem

Nur bei Zusammenveranlagung: Ehefrau oder Person B (Ehegatte B / Lebenspartner[in] B nach dem LPartG)

IdNr.

Name

Geburtsdatum

Vorname

Titel, akademischer Grad

Religionsschlüssel:
 Evangelisch = EV
 Römisch-Katholisch = RK
 nicht kirchensteuerpflichtig = VD
 Weitere siehe Anleitung

Straße (falls von Zeile 11 abweichend)

Religion

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Wohnort (falls von Zeile 13 abweichend)

Ausgeübter Beruf

Nur von Ehegatten / Lebenspartnern auszufüllen

Zusammenveranlagung

Einzelveranlagung von Ehegatten /
Lebenspartnern

Wir haben Gütergemeinschaft vereinbart

Bankverbindung – Bitte stets angeben –

IBAN (inländisches Geldinstitut)

DE

IBAN (ausländisches Geldinstitut)

BIC zu Zeile 26

Kontoinhaber

lt. Zeile 8 und 9

lt. Zeile 17
und 18

oder:

Name (im Fall der Abtretung bitte amtlichen Abtretungsvordruck einreichen)

Der Steuerbescheid soll nicht mir / uns zugesandt werden, sondern:

– Nur ausfüllen, wenn dem Finanzamt keine entsprechende Bekanntgabevollmacht vorliegt –

Name

Vorname

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Postfach

Postleitzahl

Wohnort

Sonderausgaben

52

Gezahlte Versorgungsleistungen

Rechtsgrund, Datum des Vertrags

abziehbar

tatsächlich gezahlt
EUR

Renten

102

%

101

Dauernde
Lasten

Rechtsgrund, Datum des Vertrags

100

Ausgleichszahlungen im Rahmen des
schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs

Rechtsgrund, Datum der erstmaligen Zahlung

121

Name der empfangsberechtigten Person

132

IdNr. der empfangsberechtigten Person

Ausgleichsleistungen zur Vermeidung des Versorgungsausgleichs lt. Anlage U

131

Unterhaltsleistungen lt. Anlage U an den
– geschiedenen Ehegatten, Lebenspartner einer
aufgehobenen Lebenspartnerschaft
– dauernd getrennt lebenden Ehegatten /
Lebenspartner

IdNr. der unterstützten Person

117

116

In Zeile 41 enthaltene Beiträge (abzgl.
Erstattungen und Zuschüsse) zur Basis-
Kranken- und gesetzlichen Pflegeversicherung

118

EUR

Davon entfallen auf Kranken-
versicherungsbeiträge mit
Anspruch auf Krankengeld

119

2018 gezahlt
EUR2018 erstattet
EURKirchensteuer (soweit diese nicht als Zuschlag zur Abgeltung-
steuer einbehalten oder gezahlt wurde)

103

104

Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung: stpfl. Person / Ehemann / Person A

Bezeichnung der Ausbildung, Art und Höhe der Aufwendungen

EUR

200

Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung: Ehefrau / Person B

Bezeichnung der Ausbildung, Art und Höhe der Aufwendungen

201

Spenden und Mitgliedsbeiträge (ohne Beträge in den
Zeilen 50 bis 57)lt. Bestätigungen
EURlt. Betriebsfinanzamt
EUR– zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke
an Empfänger im Inland

123

124

– zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke
an Empfänger im EU- / EWR-Ausland

133

134

– an politische Parteien (§§ 34g, 10b EStG)

127

128

– an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34g EStG)

129

130

Spenden und Mitgliedsbeiträge, bei denen die Daten
elektronisch an die Finanzverwaltung übermittelt wurden
(ohne Beträge in den Zeilen 46 bis 49 und 53 bis 57)

stpfl. Person /
Ehemann / Person A
EUREhefrau / Person B
EUR

– zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke

202

203

– an politische Parteien (§§ 34g, 10b EStG)

204

205

– an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34g EStG)

206

207

Spenden in das zu erhaltende Vermögen (Vermögens-
stock) einer Stiftung2018 geleistete Spenden an Empfänger im Inland
(lt. Bestätigungen / lt. Betriebsfinanzamt)

208

209

2018 geleistete Spenden, bei denen die Daten elektro-
nisch an die Finanzverwaltung übermittelt wurden (ohne
Beträge in Zeile 53)

210

211

2018 geleistete Spenden (lt. Bestätigungen / lt. Betriebs-
finanzamt) an Empfänger im EU- / EWR-Ausland

224

225

Von den Spenden in den Zeilen 53 bis 55 sollen 2018
berücksichtigt werden

212

213

2018 zu berücksichtigende Spenden aus Vorjahren in
das zu erhaltende Vermögen (Vermögensstock) einer
Stiftung, die bisher noch nicht berücksichtigt wurden

214

215

Außergewöhnliche Belastungen**53****Behinderte Menschen und Hinterbliebene**

	Ausweis / Rentenbescheid / Bescheinigung gültig von	bis	unbefristet gültig	Grad der Behinderung	Erstmalige Beantragung / Änderung (Nachweis ist einzureichen)
61 stpfl. Person / Ehemann / Person A	100	101	102	1 = Ja	105
62 hinterblieben	380	1 = Ja	blind / ständig hilflos	103	1 = Ja
63 Ehefrau / Person B	150	151	152	1=Ja	155
64 hinterblieben	381	1 = Ja	blind / ständig hilflos	153	1 = Ja
			geh- und stehbehindert	104	1 = Ja
			geh- und stehbehindert	154	1 = Ja

Pflege-Pauschbetrag – bei erstmaliger Beantragung / Änderung bitte Nachweis einreichen –Die **unentgeltliche** persönliche Pflege einer ständig hilflosen Person
in ihrer oder in meiner Wohnung erfolgte durch

200

- 1 = stpfl. Person / Ehemann / Person A
2 = Ehefrau / Person B
3 = beide Ehegatten / Lebenspartner

Name, Anschrift und Verwandtschaftsverhältnis der hilflosen Person(en)

Anzahl weiterer
Pflegepersonen

201

Andere außergewöhnliche Belastungen

(z. B. Fahrtkosten behinderter Menschen, Krankheitskosten, Kurkosten, Pflegekosten)

Summe der Aufwendungen
EURErhaltene / Anspruch auf zu erwartende
Versicherungsleistungen, Beihilfen, Unter-
stützungen; Wert des Nachlasses usw.
EUR

Art der Belastungen

300

301

Für folgende Aufwendungen wird die Steuerermäßigung für haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse /
Dienstleistungen / Handwerkerleistungen beantragt, soweit sie wegen Abzugs der zumutbaren Belastung
nicht als außergewöhnliche Belastungen berücksichtigt werden (die Beträge sind nicht zusätzlich in den
Zeilen 71 bis 73 einzutragen):Aufwendungen
(abzüglich Erstattungen)
EURDie in Zeile 67 enthaltenen Pflegeleistungen im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungs-
verhältnisses im Privathaushalt – sog. Minijob – betragen

370

Die in Zeile 67 enthaltenen übrigen haushaltsnahen Pflegeleistungen (ohne Minijob) und in Heim-
unterbringungskosten enthaltenen Aufwendungen für Dienstleistungen, die denen einer Haushalts-
hilfe vergleichbar sind, betragen

371

Die in Zeile 67 enthaltenen Arbeitskosten für Handwerkerleistungen betragen

372

Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienstleistungen und Handwerkerleistungen**18****Steuerermäßigung bei Aufwendungen für**

– geringfügige Beschäftigungen im Privathaushalt – sog. Minijobs –

Aufwendungen
(abzüglich Erstattungen)
EUR

Art der Tätigkeit

202

– sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen im Privathaushalt

– haushaltsnahe Dienstleistungen, Hilfe im eigenen Haushalt

– Pflege- und Betreuungsleistungen im Haushalt, in Heimunterbringungskosten enthaltene Aufwendungen
für Dienstleistungen, die denen einer Haushaltshilfe vergleichbar sind; das in Zeile 67 als Erstattung für
häusliche Pflege- und Betreuungskosten berücksichtigte Pflegegeld (§ 37 SGB XI) / Pflegetagegeld

Art der Tätigkeit / Aufwendungen

212

– Handwerkerleistungen für Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen im eigenen
Haushalt (ohne öffentlich geförderte Maßnahmen, für die zinsverbilligte Darlehen oder steuerfreie
Zuschüsse in Anspruch genommen werden, z. B. KfW-Bank, landeseigener Förderbanken oder Gemeinden)

Art der Aufwendungen

214

Nur bei Alleinstehenden und Eintragungen in den Zeilen 68 bis 73:

Anzahl der weiteren Personen

Es bestand ganzjährig ein gemeinsamer Haushalt mit einer oder mehreren anderen alleinstehenden Person(en)

223

Name, Vorname, Geburtsdatum

**Nur bei Alleinstehenden oder Einzelveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern und Eintragungen
in den Zeilen 68 bis 73:**

Laut einzureichendem gemeinsamen Antrag ist der Höchstbetrag für die Aufwendungen

– lt. den Zeilen 68 und 71 in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen.
Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt

224

%

– lt. den Zeilen 69 und 72 in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen.
Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt

225

%

– lt. den Zeilen 70 und 73 in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen.
Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt

226

%

**Nur in Fällen der Zusammenveranlagung oder Einzelveranlagung von Ehegatten /
Lebenspartnern und Eintragungen in den Zeilen 68 bis 73:**stpfl. Person /
Ehemann / Person A

Ehefrau / Person B

Es wurde 2018 ein gemeinsamer Haushalt begründet oder aufgelöst und für einen Teil
des Kalenderjahres ein Einzelhaushalt geführt

219

1 = Ja

220

1 = Ja

Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage

15

stpfl. Person /
Ehemann / Person A

Ehefrau / Person B

- 91 Für alle vom Anbieter übermittelten elektronischen Vermögensbildungsbescheinigungen wird die Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage beantragt

17 ☐ 1 = Ja18 ☐ 1 = Ja**Steuerermäßigung bei Belastung mit Erbschaftsteuer**

18

- 92 Ich beantrage eine Steuerermäßigung, weil in dieser Steuererklärung Einkünfte erklärt worden sind, die als Erwerb von Todes wegen ab 2014 der Erbschaftsteuer unterlegen haben (lt. gesonderter Aufstellung).

185 ☐ 1 = Ja**Steuerbegünstigung für schutzwürdige Kulturgüter**Abzugsbetrag
EUR

- 93 Steuerbegünstigung nach § 10g EStG für schutzwürdige Kulturgüter, die weder zur Einkunfts-
erzielung noch zu eigenen Wohnzwecken genutzt werden

151 ,–**Verlustabzug / Spendenvortrag**

- 94 Es wurde ein verbleibender Verlustvortrag nach § 10d EStG /
Spendenvortrag nach § 10b EStG zum 31.12.2017 festgestellt für

☐ stpfl. Person /
Ehemann / Person A☐ Ehefrau / Person B**Antrag auf Beschränkung des Verlustrücktrags nach 2017**

- 95 Von den nicht ausgeglichenen negativen Einkünften 2018 soll
folgender Gesamtbetrag nach 2017 zurückgetragen werden

800 ,– 801 ,–**Sonstige Angaben und Anträge**

Einkommensersatzleistungen, die dem Progressionsvorbehalt unterliegen, z. B. Arbeitslosengeld, Elterngeld, Insolvenzgeld, Krankengeld, Mutterschaftsgeld und vergleichbare Leistungen aus einem EU- / EWR-Staat oder der Schweiz (ohne Beträge lt. Zeile 28 der Anlage N)

stpfl. Person /
Ehemann / Person A
EUREhefrau / Person B
EUR

- 96 120 ,– 121 ,–

Nur bei Einzelveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern:

Laut übereinstimmendem Antrag sind die Sonderausgaben, außergewöhnlichen Belastungen sowie die Steuerermäßigung für haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienstleistungen und Handwerkerleistungen je zur Hälfte aufzuteilen.

222 ☐ 1 = Ja

(Der Antrag auf Aufteilung

- des Freibetrages zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung eines volljährigen Kindes ist in Zeile 55 der Anlage Kind,
- bei Übertragung des Behinderten- oder Hinterbliebenen-Pauschbetrags in Zeile 66 der Anlage Kind zu stellen.)

Ergänzende Angaben zur Steuererklärung:

- 98 Über die Angaben in der Steuererklärung hinaus sind weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte zu berücksichtigen. Diese ergeben sich aus der beigefügten Anlage, welche mit der Überschrift „**Ergänzende Angaben zur Steuererklärung**“ gekennzeichnet ist.

175 ☐ 1 = Ja

Hinweis: Wenn über die Angaben in der Steuererklärung hinaus weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte berücksichtigt werden sollen, tragen Sie bitte eine „1“ ein. Gleiches gilt, wenn bei den in der Steuererklärung erfassten Angaben bewusst eine von der Verwaltungsauffassung abweichende Rechtsauffassung zugrunde gelegt wurde. Falls Sie mit Abgabe der Steuererklärung lediglich Belege und Aufstellungen einreichen, ist keine Eintragung vorzunehmen.

Unterschrift

Datenschutzhinweis:

Die mit der Steuererklärung / dem Antrag angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149, 150 und 181 Abs. 2 der Abgabenordnung, der §§ 25, 46 und 51a Abs. 2d des Einkommensteuergesetzes sowie des § 14 Abs. 4 des Fünften Vermögensbildungsgesetzes erhoben. Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter www.finanzamt.de (unter der Rubrik „Datenschutz“) oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.

- 99 Die Steuererklärung wurde unter Mitwirkung eines Angehörigen der steuerberatenden Berufe i. S. d. §§ 3 und 4 des Steuerberatungsgesetzes erstellt:

☐ 1 = Ja

Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt:

100

Datum, Unterschrift(en) Steuererklärungen sind eigenhändig – bei Ehegatten / Lebenspartnern von beiden – zu unterschreiben.